



Montage- und Gebrauchsanleitung

AUM – Automatische Waschbeckenbatterien mit Anschluss an ein oder 2 Wasser, mit thermostatischen Ventil oder drucklosen Heizgerät

GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

Reichweite des Sensors:	wird automatisch eingestellt
Versorgungsspannung	12 V, 50 Hz
Leistungsbedarf:	6 VA (mit einem elektromagnetischen Ventil) 10 VA (mit zwei elektromagnetischen Ventilen)
Verstellbare Nachlaufzeit:	0 ÷ 4 s (vom Hersteller eingestellt 1 s) 5 ÷ 100 s bei Start Stopp Regime - eingestellt 15 s
Wasserdruck:	0,1 – 1,0 MPa
Durchmesser der Montageöffnung im Waschbecken:	Min. 33 mm, max. 38 mm
Empfohlene Spannungsquelle:	ZAC 1/20 oder ZAC 1/50, ZAC 1/36L
Anschlussmaße des Durchflussheizgeräts:	3/8“ (nur bei Batterien in Ausführung E)

Beschreibung und Funktion der automatischen Waschbeckenbatterie

- AUM ist die automatische Waschbeckenbatterie, mit Anschluss an ein Wasser (Kaltwasser oder wärmebehandeltes Wasser), oder an zwei Wasser (Kalt- und Warmwasser), oder an zwei Wasser mit Temperaturregelung mithilfe des thermostatischen Ventils. Das thermostatische Ventil ist entweder unter dem Waschbecken installiert (der Betreiber stellt die Wassertemperatur ein und der Anwender kann sie nicht ändern), oder ist das thermostatische Ventil im Auslauf integriert (der Anwender kann die Temperatur des auslaufenden Wassers selbst ändern).
- Durch platzieren der Hände in das Waschbecken (in die Abtastzone unterhalb des Auslaufs) wird die elektronische Steuerung aktiviert, was durch blinkende Kontrollleuchte des Sensors angezeigt wird, und die elektromagnetischen Ventile öffnen sofort. Nach entfernen der Hände aus dem Waschbecken erlischt die Kontrollleuchte und die elektromagnetischen Ventile schließen mit der eingestellten Zeitverzögerung und das Wasser wird abgestellt. Bei Dauerverblendung schließen die Ventile das Wasser nach 30 s ab.

Start/Stopp Funktion

- Bei kurzer Verblendung des Sensors (min. 0,5 s) wird die elektronische Steuerung aktiviert und das elektromagnetische Ventil öffnet sofort. Durch wiederholtes Verblenden des Sensors schließt das elektromagnetische Ventil und stellt das Wasser ab. Kommt es zu keinem Verblenden des Sensors, wird das Wasser nach dem Ablauf der voreingestellten Zeit (Öffnungszeit) automatisch abgestellt.

Umschalten von der Automatischen Batterie auf Start/Stopp

- Versorgungsspannung ausschalten. Dann die Fernbedienung auf den Sensor im Auslauf richten, die Taste **REICHWEITE** gedrückt halten und die Versorgungsspannung einschalten. Die Kontrollleuchte blinkt kurz und dann blinkt sie 6x, wodurch das Start/Stopp Regime bestätigt wird. Die Taste Reichweite auf der Fernbedienung lösen - es erfolgt die automatische Einstellung der Sensibilität, was durch schnelles Blinken der Kontrollleuchte indiziert wird. Während der ganzen Einstellzeit muss der Raum vor dem Sensor frei gehalten werden. Wenn ein Hindernis vor der Waschbeckenbatterie während des Einstellvorgangs vorhanden ist, wird die Reichweite nach seiner Entfernung zu klein sein (die Reichweite

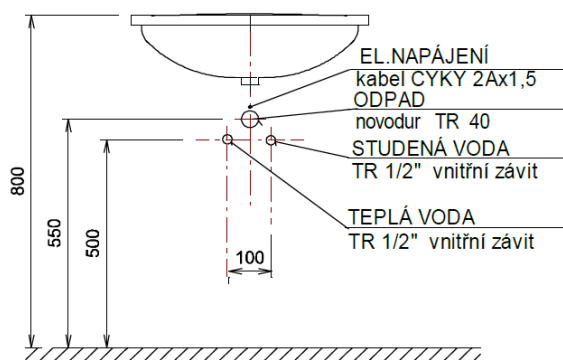


wurde auf dieses Hindernis automatisch eingestellt). In diesem Fall die Versorgung ausschalten und einschalten – die Sensibilität wird wieder automatisch eingestellt. (Die Start/Stopp Variante kann auf die Automatische Batterie mit Reichweite unter Auslauf auf die gleiche Weise umgestellt werden, mit dem Unterschied, dass die Kontrollleuchte nach der Umschaltung der Variante 5x blinkt).

Installation

Bauseitige Vorbereitung für die Montage

1. Die Wasserleitung ist ausgeführt, mit 1/2“ Innengewinde gemäß Abbildung beendet (bei Ausführung für ein Wasser wird nur eine Zuleitung vorhanden sein)



STROMVERSORGUNG

Kabel

ABLAUF

Novodur TR 40

KALTWASSER

Innengewinde

WARMWASSER

Innengewinde

2. In der Wasserzuführung zur Batterie oder Batteriengruppe muss ein **Filter** zur Beseitigung mechanischer Verunreinigungen aus dem Wasser installiert werden.
3. Der Anschluss 12 V, 50 Hz mit Kabel CYKY 2A x 1,5 aus der Quelle ZAC ist ausgeführt. Bei Einsatz des elektrischen Heizgerätes für Wassererwärmung ist die Steckdose vorbereitet, welche alle Normanforderungen erfüllt (Platzierung, Sicherung, Stromschutzschalter)
4. Die Keramik des Waschbeckens ist samt Ablauf installiert. Die Öffnung für die Batterie muss am Waschbecken so angeordnet sein, dass die waagrechte Fläche vor der Batterie minimal ist (je schräger die Batterie, desto kleiner muss die Fläche sein). Bei Verwendung eines anderen Waschbeckens (z.B. Edelstahl poliert) kann es zur Reflexion des Strahls von der Stirnseite des Waschbeckens kommen und die Einrichtung muss nicht funktionieren. Die Elektronik funktioniert auf dem Prinzip der Abföhlung des reflektierten infraroten Strahls von den Händen. Bei der Installation des Batterie auf eine sehr glänzende Oberfläche oder wenn die waagrechte Fläche vor der Batterie zu groß ist, kann der Hersteller die zuverlässige Funktion der Einrichtung nicht garantieren – der infrarote Strahl wird von dieser Fläche reflektiert.

Montage

1. Wenn die Waschbeckenbatterie eine Unterlegscheibe beinhaltet, muss die Elektronik zuerst durch diese Unterlegscheibe durchgezogen werden. Die Elektronik durch die Öffnung im Waschbecken durchziehen, die Batterie einbauen, mit Bügel, Gummischeibe und Muttern von unten sichern – nicht festziehen, den zweiten kurzen Schlauch aufschrauben (wenn vorhanden), die Batterie ausrichten und mit Silikonkitt unterkitten, um das Eindringen des Wassers unter die Batterie zu verhindern. Die Muttern ordentlich nachziehen.
2. Die elektromagnetischen Ventile mit den Anschlussschläuchen (300 mm) auf die kurzen Schläuche aufschrauben (die Wasserströmungsrichtung ist mit dem Pfeil am Ventilgehäuse markiert). Bei manchen Typen sind die kurzen Schläuche durch einen Kunststoffschlauch mit 6 mm Durchmesser ersetzt – dieser Schlauch kann beliebig gekürzt werden (muss lotrecht abgeschnitten werden – keine Zwickzange benutzen). Der Anschluss dieses Schlauchs an die Schnellkupplung erfolgt durch einfaches Hineindrücken. Wenn der Schlauch abgenommen werden soll, muss der obere Ring gehalten werden, dann den Schlauch herauschieben.
Die Eckventile mit Filter in die Wasserzuleitung einschrauben – **bei Verwendung der Eckventile ohne Filter droht die Gefahr der Verklebung des elektromagnetischen Ventils durch Verunreinigungen im Wasser.** Die Abgänge der Eckventile so verdrehen, dass die Schläuche nicht geknickt sind.



3. Die Leitungen und Filter der Eckventile ordentlich ausspülen und vom Schutz freimachen. Die Schläuche an die Eckventile anschließen. Ist die Batterie mit Thermostat ausgestattet, müssen das Warmwasser an den rot gekennzeichneten Schlauch und das Kaltwasser an den blau gekennzeichneten Schlauch angeschlossen werden. Wenn der Anschluss verkehrt erfolgt, wird das thermostatische Ventil nicht funktionieren.
4. An einen der kurzen Schläuche (möglichst nahe zum Waschbecken) die Halterung für die Elektronik aufsetzen und die Elektronik auf diese Halterung so aufhängen, dass die Kabelableitungen nach unten zeigen. **Die Elektronik darf in keiner anderen Position betrieben werden – es droht die Überschwemmungsgefahr.**
Die Steckverbindungen der Anschlussleiter auf die Elektro-Kontakte der magnetischen Ventile aufstecken – die Polarität ist von keiner Bedeutung, sie werden mit der Drehspannung versorgt.
5. Das Zuleitungskabel knapp oberhalb des Ablaufs an die Klemmenleiste des Zuleitungskabels der Elektronik anschließen. Die Klemmenleiste nach der Montage mit dem Ablaufdeckel abdecken.
6. Die Versorgungsspannung einschalten (ZAC Quelle). Nach dem Einschalten blinkt die Kontrollleuchte 5 x langsam, dann beginnt sie zu blinken – 5 x pro Sekunde, dann blinkt sie ca. 0,5 s lang nicht. Dieser Zyklus wird bis zum Abschluss des automatischen Einstellvorgangs wiederholt.
Während des automatischen Einstellvorgangs darf kein Hindernis vor der Waschbeckenbatterie vorhanden sein.
7. Den Durchfluss und die Temperatur des auslaufenden Wasser nach der Ausführung der Batterie einstellen (Eckventile, Ring auf der Batterie, ...) Wird die Temperatur des auslaufenden Wasser mithilfe des thermostatischen Ventils eingestellt, muss der Durchfluss erst nach diesem Ventil reguliert werden. Deswegen kann der Durchfluss mit den Eckventilen nicht eingestellt werden – bei jeder Temperaturänderung würde sich auch der Durchfluss ändern

Hinweis

- Die automatische Batterie kann nur an die Versorgungsquelle ZAC angeschlossen werden, sonst übernimmt der Hersteller keine Garantie für die zuverlässige Funktion und keine Haftung für Schäden durch Anschluss an eine andere Quelle.
- Die elektrische Schaltung darf nur von einem entsprechend qualifizierten und befähigten Mitarbeiter vorgenommen werden.
- Vor der Inbetriebnahme muss die Ausgangsrevision des elektrischen Geräts gemäß ČSN 33 2000-6-61 und ČSN 33 1500 vorgenommen werden.
- Während der Betreuung ist der Betreiber verpflichtet die Revisionen des elektrischen Geräts durchzuführen.

Bemerkung

- Die Einstellung der Nachlaufzeit kann mit der Fernbedienung angepasst werden, welche im Lieferumfang der automatischen Waschbeckenbatterie nicht enthalten ist. Sie kann separat bestellt werden und ist für alle Produkte der Gesellschaft AZP Brno mit Sensoren verwendbar.
- **Das Produkt kann nur innerhalb von 20 Minuten nach dem Einschalten der Versorgung eingestellt werden**

Lieferumfang

Legende und gelieferte Bauteile:

1 - Waschbeckenbatterie inkl. Befestigungsmittel	1 Stk.	7 - Eckventil mit Filter	1 - 2 Stk.
2 - Waschbecken - im Lieferumfang nicht enthalten		8 - thermostatisches Ventil	0 - 1 Stk.
3 - Schlauch mit Gewinde M10 x 1 kurz	1 - 2 Stk.	9 - Kugelventil	0 - 1 Stk.
4 - Gehäuse mit Elektronik	1 Stk.	10 - Dichtung mit Sieb	1 - 2 Stk.
5 - elektromagnetisches Ventil	1 - 2 Stk.	11 - T-Stück reduziert 1/4A x 3/8"	0 - 1 Stk.
6 - Schlauch lang	1 - 2 Stk.	12 - Schlauch mit Gewinde M10 x 1 lang	0 - 1 Stk.

Mögliche Störungen und ihre Behebung

Mangel	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Überhaupt kein Blinken nach dem Einschalten der Versorgung	Versorgung nicht angeschlossen Das Gerät wurde an 230 V angeschlossen (ohne Versorgungsquelle)	An Versorgung 12V, 50 Hz anschließen Die Elektronik ist irreversibel zerstört
Es läuft zu wenig Wasser aus	Verstopfter Filter	Den Filter des Eckventils reinigen
Es läuft kein Wasser aus	Null-Durchfluss eingestellt	Den Durchfluss richtig einstellen
Die Elektronik funktioniert richtig, es läuft kein Wasser aus	Das Gerät ist an eine geschaltete Quelle angeschlossen (zum Beispiel für Halogenbeleuchtung) - die elektromagnetischen Ventile funktionieren bei höherer Frequenz nicht	Die vorgeschriebene Versorgungsquelle benutzen
Die Wassertemperatur kann bei Batterie mit thermostatischem Ventil nicht verstellt werden	Die Schläuche für Warm- und Kaltwasser verkehrt angeschlossen	Richtig anschließen
Das Wasser läuft ständig aus - die Elektronik arbeitet korrekt	Schmutz im elektromagnetischen Ventil	Ventil reinigen
Kleine Reichweite - die Hände müssen nahe zur Batterie platziert werden	Es war ein Gegenstand vor der Batterie während des Einstellvorgangs - die Reichweite wurde nach diesem Gegenstand eingestellt	Versorgung ausschalten und einschalten - es erfolgt neue Einstellung

Pflege und Reinigung

- Das Produkt ist aus Edelstahl gemäß ČSN 17 240 (AISI 304) hergestellt und darf nicht in chemisch aggressiver Umgebung eingesetzt werden.
- Zum Reinigen keine chlorhaltigen Mittel verwenden !**
- Empfohlene Reinigungsmittel der Firma WÜRTH:
 - Metallpolitur – Best.-Nr. 893 121 1,
 - Edelstahlreiniger – Best.-Nr. 0893 121 – K.
- Weiteres empfohlenes Reinigungsmittel ist LARRIN.

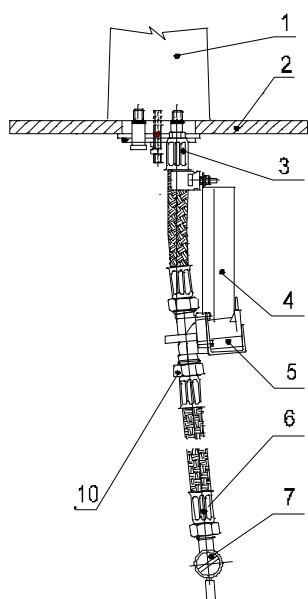
Reinigung des Filters

- Drei Schrauben, welche die Spule halten, herausschrauben. Die Spule abnehmen, den Kunststoffdeckel des Kerns vorsichtig herausnehmen (aufpassen, dass die Feder nicht verloren geht). Die Membran herausnehmen, den Bereich darunter reinigen. Die Freigängigkeit der beiden Öffnungen in der Kunststoffmitte der Membran prüfen und das Ventil zusammenbauen. Bei der Rückmontage des Ventils muss die Wasserströmungsrichtung eingehalten werden - mit dem Pfeil am Ventil gekennzeichnet.

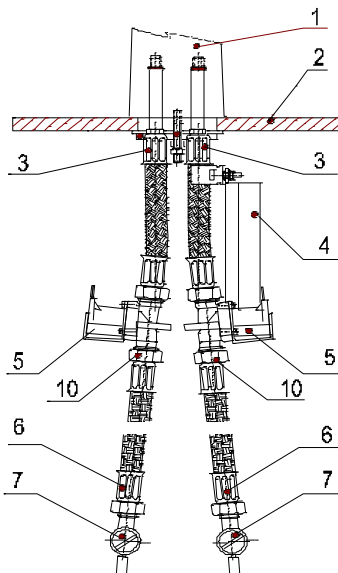


schematické zapojení umyvadlových baterií

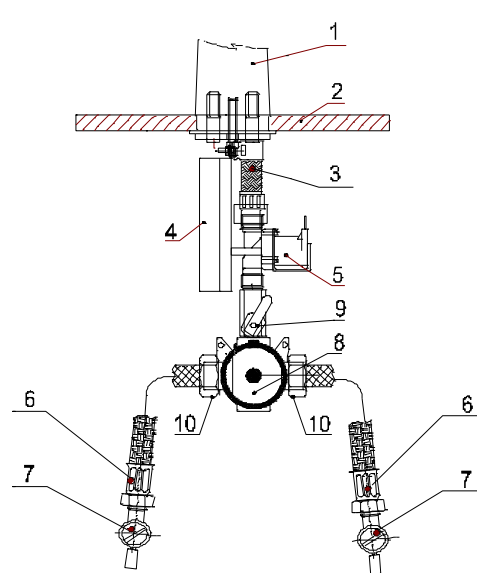
pro 1 vodu



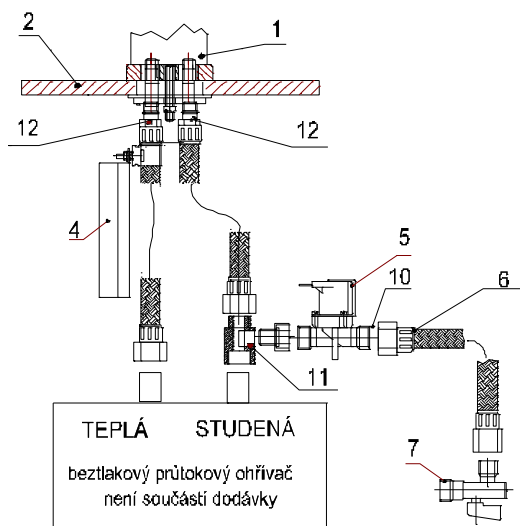
pro 2 vody



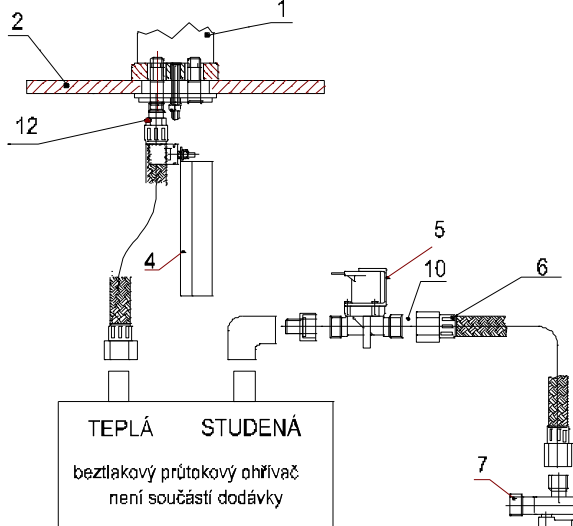
se skrytým termostatickým ventilem



s průtokovým ohřivačem
a regulací teploty na baterii



s průtokovým ohřivačem
bez regulace teploty



Legende

Schematické zapojení umyvadlových baterií	Schematischer Schaltplan Waschbeckenbatterien
Pro 1 vodu	Für 1 Wasser
Pro 2 vody	Für 2 Wasser
Se skrytým termostatickým ventilem	Mit verdiktem thermostatischem Ventil



S průtokovým ohřívačem a regulací teploty na baterii	Mit Durchfluss-Heizgerät und Temperaturreglung an der Batterie
S průtokovým ohřívačem bez regulace teploty	Mit Durchfluss-Heizgerät ohne Temperaturreglung
TEPLÁ STUDENÁ Beztlakový průtokový ohřívač není součástí dodávky	WARM KALT Das drucklose Durchfluss-Heizgerät ist im Lieferumfang nicht enthalten